

33. Protokoll

über die am Donnerstag, den 07.08.2014, unter dem Vorsitz von Bgm. Manfred Leitgeb abgehaltene Sitzung des Gemeinderates.

Beginn 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

Bgm. Manfred Leitgeb

GR Georg Danzl

Vbgm. Gerhart Eberl

GR Ing. Reinhard Engl

GR Christoph Gstader

GR Gebhard Hammer

EM Gotthard Jenewein

Vertretung für Herrn GV Walter Jenewein

GR Thomas Leitgeb

GR Michael Nagiller

EM Johann Pittl

Vertretung für Herrn GR Franz Obex

GR Gerhard Rofner

GV Dipl. Ing. (FH) Daniel Stern

GR Hermann Zorn

Entschuldigt:

GV Walter Jenewein

GR Franz Obex

Schriftführer:

Hildegard Eller

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.07.2014;
- 2) Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstückes im Gewerbepark an die Fa. Brandauer;
- 3) Beratung und Beschlussfassung über das betragsmäßige Limit bei Abgabe und Annahme von Erklärungen und dem Abschluss von Vereinbarungen durch den Substanzverwalter als Organ der Gemeindegutsagrargemeinschaft Mieders;
- 4) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Erledigung:

Zu 1)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen gegen 3 Stimmen (Enthaltung Gotthard Jenewein, Hermann Zorn und Johann Pittl), das Protokoll der Sitzung vom 28. 07.2014 zu genehmigen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um Aufnahme von Punkt 3)a)
Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Infrastruktur im neuen
Siedlungsgebiet „Hinterhocheck“
und
Aufnahme von Punkt 3)b)
Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der „Aussichtswarten“.
in die Tagesordnung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Punkte 3)a) und 3)b) in die Tagesordnung auf-
zunehmen.

Zu 2)

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Verkauf des Grundstückes einer
Teilfläche aus Gp. 1179/3 im Ausmaß von 3.353 m² sowie einer Teilfläche aus der Gp.
1179/5 im Ausmaß von 676 m², insgesamt 4.029 m² zu einem Kaufpreis von Gesamt €
345.465,-- an die Fa. Ing. Raimund Brandauer.

Da der Kaufvertrag bereits im Mai/Juni 2014 unterfertigt worden ist, braucht es noch einen
Beschluss des Gemeinderates.

GR Rofner fragt, ob die Anzahl der Arbeitsplätze lt. den Richtlinien eingehalten werden.
Laut Bürgermeister werden die Richtlinien eingehalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister als Substanzverwalter zu beauftragen, dem
Verkauf einer Teilfläche aus Gst. 1179/3 im Ausmaß von 3.353 m² sowie einer Teilfläche aus
Gst. 1179/5 im Ausmaß von 676 m² - insgesamt sohin 4.029 m² zu einem Kaufpreis von €
345.465,-- entsprechend dem seitens des Ing. Raimund Brandauer und der Agrargemein-
schaft Mieders bereits unterfertigten Kaufvertrag zuzustimmen und gegenzuzeichnen.

Zu 3)

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat betreffend das betragsmäßige Limit bei Ab-
gabe
und Annahme von Erklärungen und dem Abschluss von Vereinbarungen durch den Sub-
stanzverwalter als Organ der Gemeindegutsagrargemeinschaft Mieders.

Er schlägt wie in der Gemeinde Schönberg bereits beschlossen einen Betrag von € 10.000,-
- vor.

In der Diskussion wird vorgeschlagen, zur Erhaltung des laufenden Betriebes ein betrags-
mäßiges Limit von € 10.000,-- zu genehmigen, nicht jedoch für Verträge und Vereinbarungen

GV Stern ist will eine Lösung für die Zukunft um die Arbeiten so unkompliziert wie möglich zu
gestalten.

Der Gemeinderat sollte in jeder GR-Sitzung eine Aufstellung des Steuerberaters über den
Kassastand und die Buchungen in der Gemeindegutsagrargemeinschaft erhalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig ein betragsmäßiges Limit von € 10.000,-- bei Abga-
be und Annahme von Erklärungen durch den Substanzverwalter als Organ der Gemeindegutsagrargemeinschaft Mieders.

Zu 3) a)

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Agrargemeinschaft Mieders für die Erschließung des neuen Siedlungsgebietes „Hinterhocheck“ 2 Varianten anbieten hat lassen. Das Projekt der Firma Plattner war am günstigsten.

Wasser und Kanal sollte bis zu jedem Grundstück verlegt werden. Weiters eine Verrohrung für Strom, Internet und sonstige Anschlüsse.

Angebot der Firma Plattner

Variante 1) incl. Hausanschluss € 201.066,87 netto

Variante 2) ohne Hausanschluss € 175.241,37 netto

abz. – 10 % Nachlass und 3 % Skonto.

GR Engl ist der Meinung, dass das Angebot zu niedrig ist und möchte wissen, ob es rechtlich in Ordnung ist, dass kein weiteres Angebot eingeholt wird.

GR ist der Danzl ist der Meinung, dass die Infrastruktur erst bei der Bebauung (aufgrund der unterschiedlichen Höhenlage der Grundstücke nach Baufortschritt) verlegt werden sollte.

GR Jenewein: die großen Straßen sollten zuerst gebaut werden.

GV Stern fragt, bis wann die Vergaberichtlinien erstellt sind und man sollte mit Arch. Dr. Cernusca nochmals klären, wie weit man sich nach den Plänen halten muss bzw. welche Planänderungen ohne weiteres bzw. ohne Änderung des Bebauungsplanes möglich sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt zur Klärung der Vergabe und Unklarheiten betreffend die Planung zu vertagen.

Zu 3) b)

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Zimmermannsarbeiten für die Aussichtsplattformen am neu errichteten Wanderweg von der Ochsenhütte nach Maria Waldrast.

Firma Schafferer, Navis € 53.637,94 brutto

Firma Peter Gstader, Axams € 30.788,87 brutto abz. 3 % Skonto

Lt. Bgm. wurde für das Vorhaben eine Förderung von ca. € 10.000,-- zugesagt.

GR Danzl fragt an, wer die Aussichtsplattformen finanziert.

Bgm: 1 x Gemeindegutsagrargemeinschaft

1 x Gemeinde

Erhaltung evt. Serlesbahnen Mieders

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen gegen 1 Stimme (Stimmenthaltung Hammer Gebhard) die Zimmermannsarbeiten für die 2 Aussichtsplattformen am neu errichteten Wanderweg von der Ochsenhütte nach Maria Waldrast an die Firma Peter Gstader, Axams, zum Preis von € 30.788,87 brutto, abz. 3 % Skonto zu vergeben.

Zu 4)

GV Stern möchte über den Stand der Verhandlung betreffend die Brünieranlage am Sandbühelweg (im Gebäude der alten Bürstenfabrik Mattes) informiert werden.

Bgm: Für die Genehmigung ist die Gewerbeabteilung bei der BH Innsbruck zuständig.

Bei der gewerberechtlichen Verhandlung wurde vom Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde eine klare Stellungnahme abgegeben, dass auf die Einwendungen der Nachbarn hinsichtlich Lärm und Geruch einzugehen ist.

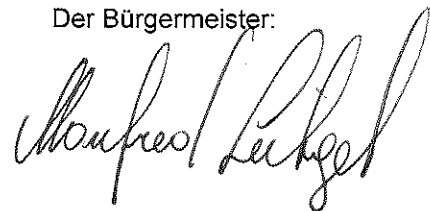
GV Stern möchte noch wissen, ob die Arbeiten wirklich so gesundheitsschädlich sind, wie von Seiten der Anrainer behauptet wird.

GR Danzl teilt mit, dass die Sicht nach links beim Dorfbrunnen durch die Bepflanzung (Weide) sehr schlecht ist. Die Gemeinde sollte sich etwas überlegen um diesen Missstand zu beheben.

Die Gemeinderäte:

Handwritten signatures of the Gemeinderäte, including the name 'Danzl'.

Der Bürgermeister:

Handwritten signature of the Bürgermeister, 'Manfred Leitzel'.

Der Schriftführer:

Handwritten signature of the Schriftführer.